

Wald - ABC



WALDKINDERGARTEN Erbach e.V.



Abholzeit

Die **Waldtrolle** können ab 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr abgeholt werden.

Für die **Wurzelkinder** endet der Tag um 12:15 Uhr bei einem Abschlusskreis, der gemeinsam mit den abholenden Elternteilen gestaltet wird. Geschwisterkinder können bei den Waldtrollen nach deren Abschluss mitgenommen werden.



Abmelden

Wenn das Kind den Kindergarten nicht besuchen kann oder einen Pausentag einlegen möchte, werden die ErzieherInnen von den Eltern bis 8:30 Uhr per Nachricht oder telefonisch abgemeldet.



Anrufe

Die wichtigste Arbeit im Kindergarten ist die Arbeit mit den Kindern. Wichtige Anrufe bei den ErzieherInnen sollten, wenn möglich, vor 8:30 Uhr und nach 12:30 Uhr erledigt werden.



Aufgaben

Im Waldkindergarten übernehmen die Eltern viele organisatorische Aufgaben. Dazu gehören unter anderem der Elternbeirat, die Wetterfee, das Kasperletheater, der Vorstand, die Gestaltung der Weihnachtskarten, Organisation des Fotografen, Holzspäne für die Toilette, ...

Wir sind als Verein auf die Mitarbeit aller angewiesen: es sind ca. 30 Elternämter zu besetzen und jeder ist zur Mitgestaltung eingeladen.



Aushänge

Informationen, die eine gewisse Dringlichkeit bzw. wichtig für den Alltag im Wald sind, hängen an unserer Infotafel am Eingang zum Wald.

Hier hängen auch die Listen für die Dienste bei aktuellen Veranstaltungen oder Informationen aus.

Zudem kann die Infotafel gern zum Austausch der Eltern untereinander genutzt werden.



Ausstattung

Die hier aufgeführte Ausstattung ist kein muss, sondern lediglich eine Information was sich bewährt hat. Grundlage für die Kleidung ist das Zwiebelsystem.

- Einen der Größe des Kindes angepasster Rucksack mit Brustgurt und Sitzpolster.
- Im Rucksack der Waldtrolle sollte ein Sitzkissen sein, damit vor allem im Sommer unterwegs gevespert werden kann.
- Außerdem benötigt jedes Kind ein kleines Handtuch zum Händeabtrocknen.
- Allgemein haben sich für die unteren Schichten Naturmaterialien bewährt. Wolle oder Seide wirkt temperaturregulierend und schützt sowohl bei heißem als auch bei kaltem Wetter.
- Die Kinder kommen am Ende eines aufregenden Waldtages nicht sauber nach Hause. Die Kleidung der Kinder muss nicht jeden Tag sauber sein. Je seltener man die Funktionsbekleidung wäscht, umso länger bleibt sie wasserdicht und funktional.
- Wichtig ist die Wassersäule. Die Materialien sollten wasserdicht sein.
- Lange Kleidung und ein Tuch für den Kopf / eine Kopfbedeckung sind Voraussetzung für den Besuch des Waldkindergartens.

Sommer:

Wanderschuhe, Gummistiefel, lange Outdoorhose mit Verstärkung an Po und Knien oder Matschhose, Langarmshirt, ärmellose Weste, Fleece, Outdoorjacke (3-1), Tuch für den Kopf (z.B. Buff) oder eine andere Art von Kopfbedeckung.

Winter:

Winterstiefel (Kamik, Sorel, ...), Schneehose, Winterjacke, Fleece, Schal oder Loop, dicke Mütze, Handschuhe, Pullover, lange Unterhose und langes Unterhemd z.B. aus Wolle-Seide, Wollsocken, ...

Hilfreich sind Ersatzhandschuhe im Rucksack.

Bei den Waldtrollen wird Ersatzkleidung benötigt:

In den Boxen im Bauwagen sollte, der Jahreszeit entsprechend, sein: Unterhose, Unterhemd, Socken, Strumpfhose /Leggins, Jogginghose, T-Shirt, Pullover, Fleecejacke.

Zudem bekommen die Waldtrolle eine Holzkiste im Bauwagen zugeteilt.

In diese kommen Ersatzhandschuhe, Gummistiefel, Regenjacke und Matschhose.

All diese Dinge sollten selbstständig hinsichtlich der Jahreszeit und der Größe des Kindes kontrolliert werden.



BezugserzieherIn

Selbstverständlich kümmern sich alle ErzieherInnen liebevoll um die Kinder. Damit alle einen Überblick behalten, werden die Waldtrolle einer unserer ErzieherInnen zugeordnet. Diese/r leitet dann beispielsweise das Entwicklungsgespräch.



Bringzeiten

Die **Waldtrolle** können ab 7:30 bis 8:30 Uhr in den Wald gebracht werden. Danach beginnt der Morgenkreis. Ein pünktlicher Start um 8:30 Uhr ist für den weiteren Tagesablauf besonders wichtig.

Die **Wurzelkinder** starten um 8:45 Uhr gemeinsam mit den Eltern im Morgenkreis.



Eingewöhnung

Die neuen Kinder, die in die Einrichtung kommen, werden die erste Zeit von einem Elternteil begleitet. Der genaue Ablauf der Eingewöhnung wird mit der Bezugserzieherin/ dem Bezugserzieher abgesprochen und ist im Konzept nachzulesen.



Elternbeirat

Der Elternbeirat wird zu Beginn des Kindergartenjahres beim 1. Elternabend gewählt. Der Beirat besteht mindestens aus zwei, besser drei Elternteilen. Idealerweise sind Eltern beider Gruppen vertreten.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Organisation des Verkaufs auf dem Erbacher Wochenmarkt, Unterstützung der Erzieherinnen bei besonderen Anlässen und Feiern mit den Kindern, Bedürfnisse hören und Kommunikation fördern, die Kommunikation und Netzwerkarbeit mit dem Gesamtelternbeirat Erbach, ...



Elternbeiträge

Die Elternbeiträge werden von unserem Vorstand Finanzen verwaltet. Die Beiträge orientieren sich an den Beiträgen der Kommune, einzusehen auf der Website der Stadt Erbach



Elterngespräche / Entwicklungsgespräch

Die Gespräche finden einmal im Kindergartenjahr statt und werden gemeinsam mit der Bezugserzieherin/ dem Bezugserzieher individuell festgelegt. In der Regel findet das Gespräch rund um den Geburtstag des Kindes statt. Sollte weiterer Bedarf bestehen, kann dies mit den ErzieherInnen abgesprochen werden.



Finanzen

Der Waldkindergarten ist ein eingetragener Verein. Für 10% der Betriebskosten kommen wir Eltern auf.

Dieser Betrag setzt sich aus den Spenden und Einnahmen aus den verschiedenen Arbeitseinsätzen zusammen. Solche Arbeitseinsätze sind beispielsweise am Glanz im Stadel, Kasperletheater, Stadtfest, Frühlingsmarkt auf dem Erbacher Wochenmarkt, aber auch selbstgebastelte Produkte, die im Hofladen Magg verkauft werden.

Dafür ist die Unterstützung aller notwendig.



Gärtle

Zu unserem Kindergarten gehört ein Garten auf Höhe des Hundehotels, der von den Kindern gemeinsam mit den ErzieherInnen und einem engagierten Opa eines unserer Waldkinder bepflanzt, gepflegt und bewirtschaftet wird.



Geburtstag

Auch im Wald feiern wir gern Geburtstag. Damit der besondere Tag entsprechend gefeiert werden kann, sollte rechtzeitig mit den Erzieherinnen ein Termin vereinbart werden. Die Geburtstagskinder dürfen an diesem Tag gern Leckereien von zuhause mitbringen.



Getränke

Im Wald gibt es viele Tiere und Insekten zu entdecken. Diese lieben süße Getränke. Aus diesem Grund ist es wichtig ungesüßte Getränke mit in den Wald zu geben, damit keine Insekten angezogen werden. Im kalten Winter wärmt ein warmer Tee von innen. Damit dieser schön warm bleibt, lohnt sich eine isolierte Flasche. Zudem empfiehlt sich eine Flasche mit einer kleinen Trinköffnung, damit Insekten nicht in die Flasche können.



Jahreshauptversammlung

Einmal im Kindergartenjahr, meist im Februar, findet die Jahreshauptversammlung statt. Diese Veranstaltung ist für unser Vereinsleben wichtig, denn teilweise werden Beschlüsse und Veränderungen zur Abstimmung gebracht. Außerdem können wir hier unser Vereinsleben pflegen.

Ein Elternteil muss die Versammlung wahrnehmen.



Krankheiten

Das kranke Kind sollte am Morgen bis 8:30 Uhr bei den ErzieherInnen entschuldigt werden. Dies kann telefonisch oder via Nachricht erfolgen.

Bei ansteckenden Krankheiten muss das Kind bis zur vollständigen Genesung zuhause betreut werden. Krankheiten, wie z.B. das Noro-Virus sind über den Kindergarten meldepflichtig.



Kommunikation

Die Kommunikation mit den ErzieherInnen, dem Vorstand und den Eltern untereinander erfolgt, wenn dies nicht persönlich möglich ist, über E-Mail oder den Messenger „WhatsApp“. Dort gibt es eine Gruppe für die Eltern der Wurzelkinder, eine Gruppe für die Eltern der Waldtrolle mit den Erzieherinnen und eine reine Elterngruppe.



Kooperation mit der Grundschule

Unsere Vorschulkinder gehen im Vorschuljahr die Schule besuchen. Der Termin sowie der genaue Ablauf werden in Absprache mit der zuständigen Lehrkraft zu Beginn des Kindergartenjahres abgesprochen.



Portfolio

Dies ist eine Dokumentation über die Entwicklungsschritte und den verschiedenen Erlebnissen des Kindes. Hier werden Fotos, Texte, Kunstwerke und Besonderheiten gesammelt. Das Portfolio wird von den ErzieherInnen gestaltet und am Ende der Kindergartenzeit ausgehändigt.



Riesen

Die Waldtrolle werden nach Alter in drei Gruppen eingeteilt. Die Riesen sind die Ältesten und damit unsere Vorschulkinder. Die anderen beiden Gruppen sind die Zwerge und die Wichtel.



Schutzunterkunft

An manchen Tagen lassen es die anstehende Wetterlage und die Sturmschäden nicht zu den Tag im Wald zu verbringen. In diesem Fall weichen wir in alternative Quartiere aus. Die Wetterfee trifft diese Entscheidung gemeinsam mit den Erzieherinnen. Im Anschluss werden wir Eltern informiert.

In den Schutzunterkünften benötigen die Kinder Turnschuhe, Schläppchen oder Stoppersocken, bequeme Kleidung, das Vesper, das Trinken und Outdoor-Kleidung. Auch dort werden die Kinder eine Runde ins Freie gehen.



Termine

Im Kindergartenjahr gibt es Termine, bei denen die Unterstützung aller Eltern notwendig ist. Dazu zählen der Tag des offenen Waldes, der Glanz im Stadel und das Stadtfest.

Darüber hinaus gibt es im Frühling und im Herbst jeweils einen Bauwagenputz und einen Reparaturtag.

Weitere Termine sind z.B. das Holzwerken beim Sommerferienprogramm der Stadt Erbach, das Grillfest am Ende des Kindergartenjahres, das Rüben-Schnitzen und das Laternenfest.



Verpflichtend

Der Waldkindergarten ist ein Verein und wird von uns Eltern organisiert, gestaltet und weiterentwickelt, dies erfordert die Mitarbeit und das Engagement aller Eltern.

Im Kindergartenjahr ist die Anwesenheit an folgenden Terminen für alle Familien verpflichtend:

- Jahreshauptversammlung
- Tag des offenen Waldes

Des weiteren sind Arbeitseinsätze und das Mitwirken an den unter **Termine** aufgeführten Veranstaltungen anteilig verpflichtend. In unserer Satzung sind Pflichtarbeitsstunden festgeschrieben, deren Nichterfüllen durch einen zu zahlenden Geldbetrag aufgewogen werden.

Die Anzahl der Pflichtarbeitsstunden für das jeweilige Geschäftsjahr sowie die Höhe des Geldbetrags legt die Mitgliederversammlung fest.

Jeder Einsatz, der über die Pflicht hinausgeht, ist willkommen.



Vesper

Wir sind eine Naturkindergarten und uns ist es ein Anliegen die Natur zu schützen, deshalb verzichten wir auf Plastik. Daher bitte keine Plastikverpackungen in den Kindergarten mitgeben.

Auch ist es durch den bewegungsreichen Alltag im Wald wichtig, dass die Kinder bis zur Abholung mit ausreichend Energie und Vitaminen versorgt sind. Das Vesper sollte ausgewogen und nahrhaft sein. Auf Süßigkeiten sollte verzichtet werden.

Die Vesperdosen und Trinkflaschen müssen mit dem Namen beschriftet sein.



Vorstand

Der Vorstand leitet den Verein. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand.

Aufgaben sind unter anderem die Personalverwaltung, der Austausch mit der Kindergarten -Leitung und dem Team, Arbeitssicherung, Korrespondenz mit der Stadt Erbach, Haushaltsplanung- und Abschluss, Kassenführung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung der Anmeldungen, Verwaltung der Verkehrssicherung, Koordination der Termine, usw.

Es sind 7 Ämter zu vergeben: 1. und 2. Vorstand, Vorstand Finanzen, SchriftführerIn und 3 Beisitzerposten. An der Infotafel im Wald hängt eine Übersicht der aktuellen Vorstandschaft aus.



Website

<https://waldkindergarten-erbach.de>



Wasserdienst

Zu den Diensten im Wald gehört der Wasserdienst. Damit die Kinder ihre Hände waschen können, gibt es Wasserkanister. Diese müssen am Ende des Tages bei der Abholzeit mit nach Hause genommen werden.

Am nächsten Tag bringt man diese gefüllt mit warmem Wasser wieder mit in den Wald. Das Wasser sollte vor allem im Winter richtig warm sein, damit es nach der Waldrunde die kalten Finger beim Waschen wärmt.

Die Kanister werden neben dem Toilettenhaus in Thermoboxen aufbewahrt.

Die Einteilung für den Dienst hängt an der Infotafel aus. Wer nicht kann kümmert sich selbstständig und rechtzeitig um Ersatz.



Wetterfee

Das Amt der Wetterfee ist eines der Elternämter. Sie entscheidet gemeinsam mit den ErzieherInnen, wann ein Ausweichen in eine Schutzunterkunft notwendig ist. Die Information an die Eltern erfolgt über die jeweilige Nachrichten-Gruppe.



Werkzeug

Die Kinder bekommen bei den Waldtrollen einen Hammer, eine Säge und ein Schnitzmesser. Diese Grundausrüstung kostet 35 €.

Zu Beginn, mit ca. drei Jahren bekommen die Kinder den Hammer. Nach ihrem vierten Geburtstag absolvieren die Kinder einen Sägekurs und mit fünf Jahren einen Schnitzkurs. Das Werkzeug bleibt in Obhut der Erzieherinnen, bis der entsprechende Kurs absolviert ist.



Wichtel

Die Waldtrolle werden nach Alter in drei Gruppen eingeteilt. Die Wichtel bilden die Mitte. Die anderen beiden Gruppen sind die Zwerge und die Riesen.



Zecken

Ausführliche Informationen zum Thema Zecken befinden sich auf unserer Website.

Wichtig sind lange Kleidung und eine Kopfbedeckung, damit den Zecken wenig Angriffsfläche geboten wird.

Zu Beginn des Frühlings wird eine Sammelbestellung des Anti Mosquito Körperöls Amoskan (<https://maienfelser-naturkosmetik.de/>) organisiert. Dies ist nicht verpflichtend. Selbstverständlich dürfen auch eigene Mittel verwendet werden. Die Kinder werden zuhause damit eingerieben oder eingesprüht.



Zwerge

Die Waldtrolle werden nach Alter in drei Gruppen eingeteilt. Die Zwerge sind unsere Jüngsten. Die anderen beiden Gruppen sind die Wichtel und die Riesen.

**Wir wünschen allen eine wunderschöne, erlebnisreiche und harmonische Zeit
im Waldkindergarten.**